

Grenzstein Katzelsdorf 1465

Bei Grabungsarbeiten in Katzelsdorf (NÖ) wurde 1960 ein monumentaler Grenzstein freigelegt. Auf Grund der Jahreszahl und des Wappens konnte der Stein Hanns Roll, im 15. Jhd. Bürgermeister von Wr. Neustadt, zugeordnet werden. Der Grenzstein ist also mehr als 550 Jahre alt!



Foto: Ch. Twaroch

In einer Expertise schreibt das NÖ Landesmuseum dazu: „... dass es sich um einen Grenzstein mit der Jahreszahl 1464¹ und mit dem Wappen des Wiener Neustädter Bürgers Hans (Hanns) Roll handelt, der in der Zeit von 1467 bis 1472 Bürgermeister von Wiener Neustadt war. Hans Roll, der schon vor seinem Bürgermeisteramt, von 1461 an in der Stadtvertretung von Wiener Neustadt zu finden war – so z.B. im Jahr 1464 als „Raitherr“ – dürfte Grundstücke besessen haben, die entweder bis an das Gemeindegebiet von Katzelsdorf heranreichten oder sich schon auf Katzelsdorfer Areal befanden ... Da es sich bei dem vorliegenden Stein, dank seiner Verwahrung im Boden, um ein sehr gut erhaltenes Exemplar handelt, das auch in Anbetracht relativ hohen Alters einen gewissen Stellenwert besitzt, ist eine Neuaufstellung an geeigneter Stelle durchaus zu begrüßen. ...“ (NÖ Landesmuseum, 598/60)

Frau H. Handler-Woltran, Altbürgermeisterin von Katzelsdorf, schreibt ergänzend dazu: „ ... Vermutlich wurde dieser Grenzstein im Zuge eines Hochwassers abgeschwemmt und im Bereich der heutigen Bahnstraße in einer Tiefe von 1,5 m begraben und somit erhalten ...“

[Anm.: Im franziszeischen Kataster findet sich am Anfang des „Grund Parzellen Protocoll(s) der Gemeinde Katzelsdorf“ die „Haupt Anmerkung“: „Die Gemeinde Katzelsdorf unterliegt durch den Austritt der Leytha sehr der Ueberschwemmung“]. Frau Handler-Woltran weiter: „... Es war sicher eine aufregende Zeit – Wr. Neustadt als Residenzstadt Kaiser Friedrich III., Maximilian I. in Kinder- und Jugendjahren, Aufstand des steirischen Adels und ständig die Gefahr aus Ungarn. ...“

¹ Die Jahreszahl ist richtig mit „1465“ zu lesen.

Im Museum in Wr. Neustadt ist ein Wappenstein von Hans Roll zu sehen:



Foto: H. Handler-Woltran

Lage:

Der Grenzstein wurde von der Gemeinde Katzelsdorf am nördlichen Ortsende neben dem Kriegerdenkmal neu aufgestellt (WGS84 $16^{\circ}16'06,0''$ $47^{\circ}47'04,7''$). Auch wenn der Grenzstein nicht mehr an seiner ursprünglichen Stelle steht, hat er wegen seiner besonderen Ausgestaltung, seines Alters, seiner Größe und vielleicht auch wegen seiner Geschichte Aufnahme in den Dehio Kunstführer gefunden (Dehio NÖ südlich der Donau, 2003, 912).

Dezimalgrad (WGS84)	N 47.784722 E 16.268333
Lat: 47.784722 ° (N) Lon: 16.268333 ° (E)	
Grad Minuten (WGS84)	N 47° 47.083333 E 16° 16.100000
Lat: 47 ° 47.083333 (N) Lon: 16 ° 16.100000 (E)	
Grad Minuten Sekunden (WGS84)	N 47° 47' 5 E 16° 16' 6
Lat: 47 ° 47 ' 5 (N) Lon: 16 ° 16 ' 6 (E)	
CH1903+ / LV95 (Bessel 1841)	y: (E) x: (N)
UTM-Koordinaten (WGS84)	33T 595004.141 5293152.273
Z: 33T E: 595004.141 N: 5293152.273	

Zusammengestellt von Christoph Twaroch.

Für wertvolle Hinweise danke ich Frau Hannelore Handler-Woltran und Frau Dr. Elisabeth Knapp.